

Lieber Leser,

geht es Ihnen manchmal auch so: Zu bestimmten Zeiten im Jahr kommt es besonders dick – zentnerschwere Worte, sinnbeladen bis zum Geht-Nicht-Mehr? Wir wollen das Jahr heiter beginnen und laden Sie zu zwei Veranstaltungen ein!

Veranstaltung I Bergsteigen und Management

Ich glaube, es war Professor Oelz, Chefarzt und Höhenbergsteiger, der es mit kurzen Worten auf den Begriff brachte: Der wichtigste Muskel beim Bergsteigen ist unser Gehirn. In der geistigen Leistung beim Bergsteigen sehe ich eine inhaltliche Gemeinsamkeit mit Führungsarbeit. Wer meint, dass Führen vorzüglich eine Sache von Macht ist, hat bald ausgeträumt.



Trotzdem ist das landläufige Verständnis von beiden Disziplinen ein ganz anderes, ein eher entgegengesetztes: Die Verbindung scheint gewagt. Da ist zum einen Management – die nützlichste Sache der Welt –, während Bergsteigen getrost als das Überflüssigste auf der Welt bezeichnet werden kann.

Die Orte, an denen Management stattfindet, sind Unternehmen oder Kommunen, und das sind hochdifferenzierte soziale Gebilde, die ausgesprochen zweckgerichtet sind. Berge hingegen sind eine sinn- und zwecklose Anhäufung von Felsen und Steinen.

Bergsteigen tut man aus Freude, managen muss man, um seine Ziele zu erreichen. Im Management kommt es letztendlich immer nur auf das Resultat an, beim Bergsteigen heißt es aber, auch der Weg sei das Ziel, nicht nur der Gipfel.

Gute Managementleistungen bringen den Kunden und Bürgern einen Nutzen. Leistungen beim Bergsteigen nützen nur dem Seelenfrieden des Bergsteigers.

Folgende Themen werden diskutiert: Leistung/Resultate, Motivation, Führung, Risiko, Team / Verantwortung der Führer aber auch der Teammitglieder, Alter. Leitfrage ist, wie kann Bergsteigen vom Management und umgekehrt profitieren. Auf dem Podium diskutieren: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister von Roth, Wolfgang Ebster, Vorstand der ProLeiT AG, Sepp Ritter, Extremkletterer, Manfred Salcher, Leiter der Berg- und Skischule jura alpin und Rainer Braungardt, Bergführer.

Die Moderation der Veranstaltung habe ich, Dr. Gerdt Rohrbach, übernommen.

Termin: Donnerstag, 2. Februar 2006, 19:00 Uhr
Ort: Roth, Kulturfabrik, 1. Stock

Der Leser bemerkt, dass ich hier versuche, Persönliches und Berufliches miteinander in Verbindung zu bringen. Dies erwächst der Einsicht, dass sich Authentizität nur dort einstellt, wo Menschen bei ihrer Sache sind, wo Persönlichkeit und Aufgabe in Einklang sind.

[\(weiter auf Seite 2\)](#)

Mit dieser Einsicht harmoniert unsere zweite Einladung.

Veranstaltung II

Kirchen, Täler und Vulkane

Ein 16 mm-Film von Susanne und Gerdt Rohrbach über eine Reise durch die Auvergne mit Musik von Manfred Christl Farnbach

Als wir 2001 und 2004 bei unserer Rückreise aus den Pyrenäen durch die Auvergne kamen, stand unser Entschluss sehr schnell fest: Hier müssen wir einmal für längere Zeit her. Da war zum einen die Höhe: Weite Teile liegen über 1000 Meter hoch. Das prägt den Charakter einer Landschaft schon allein wegen der Vegetation. Dann aber waren da die Städte und Dörfer. Dieser Teil Frankreichs ist auf eine sehr liebenswürdige Art und Weise alt. Was uns so gefiel, ist, dass man mit seinen Altertümern lebt. Alte Häuser, alte Laternen, alte Türgriffe sind in Gebrauch und werden liebevoll gepflegt. Somit hatten wir keinen Moment lang das Gefühl, in einer Art musealem Disneyland zu sein. Kommen Sie und lassen Sie sich faszinieren von einer Kirche auf einer Felsnadel mit ihren wunderschönen Steinmetzarbeiten, lassen Sie sich verzaubern vom Charme des mittelalterlichen Dorfes Blesle, einem der 100 schönsten in ganz Frankreich, und begleiten Sie uns ein Stück auf dem St.-Jakobsweg von Le Puy en Velay ins Aubrac, um abschließend noch mit uns auf den Puy Mary zu steigen.



Termin: Freitag, 10. März 2006, 19:30 Uhr
Ort: Roth, Augustinum

Wer unsere Arbeit über einen längeren Zeitraum verfolgt, wird bemerken, dass wir unseren Wurzeln, und das ist und bleibt eine geisteswissenschaftliche Ausbildung, verbunden bleiben. Und es ist unser Bestreben, die Schätze, die wir damals geborgen haben, auch eben den Menschen zugänglich zu machen, die in unserer Gesellschaft Verantwortung übernommen haben: Führungskräften aus Wirtschaft und Staat. Wir sind überzeugt, dass es ihnen und uns gut tut. Deshalb haben wir auf unserer Homepage auch die Seite Kulturnotizen eingerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PS: Wer nicht nach Roth kommen kann, kann mich einladen. Bergsteigen und Management ist auch als Vortrag verfügbar.



**MS Management-Service
Dr. Rohrbach**

Waldstr. 45
91154 Roth

Tel. 0 91 71/8 82 15
Fax. 0 91 71/8 83 17

E-Mail:
MSRohrbach@t-online.de

Wir möchten diesen Info-Blitz dazu nutzen, den Dialog mit Ihnen aufzunehmen, bzw. auszubauen.

*Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen unter
MSRohrbach@t-online.de !*

Ihr

**MS Management-Service
Dr. Rohrbach**

*Gerdt und
Susanne
Rohrbach*



Haben Sie Kollegen/Freunde, die sich auch für unsere Themen interessieren? Einfach auf weiterleiten klicken.

www.management-service-rohrbach.de